

Musik stärkt Grundrechte **Benefiz-Konzert**



21.10.2022, 19 Uhr, TU Dortmund, Audimax
Musikalische Leitung: Scott Lawton

Schirmherrschaft und Grußwort:

Herbert Reul, Innenminister von NRW

Begrüßung:

Prof. Dr. Manfred Bayer, Rektor der TU Dortmund

Der Erlös durch Spenden ermöglicht das Projekt „**Die Polizei macht Musik für Grundrechte in leichter Sprache**“, welches vom Fachgebiet Rehabilitation und Pädagogik bei intellektueller Beeinträchtigung zusammen mit dem Landespolizei-Orchester ab dem WS 2022/23 durchgeführt wird. Weitere Informationen dazu erhalten Sie in der Pause während des Benefizkonzertes oder von Dr. Reiner Haus (reiner.haus@tu-dortmund.de).

Der Eintritt ist frei und die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich.

Benefizkonzert des Landespolizeiorchesters NRW für das inklusive Musikprojekt „Grundrechte in Leichter Sprache“

Wann?	21. Oktober, 19 Uhr
Wo?	Audimax der TU Dortmund
Der Schirmherr:	NRW-Innenminister Herbert Reul
Der Zweck:	Projekt zur Erstellung eines Musikvideos in Leichter Sprache, um das Thema Grundrechte auch Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung zu vermitteln
Die Veranstalter:	- Landespolizeiorchester NRW (Leitung Scott Lawton) - Fachgebiet Rehabilitation und Pädagogik bei intellektueller Beeinträchtigung der Fakultät Rehabilitationswissenschaften der TU Dortmund (Prof. Dr. Pia Bienstein und Dr. Dr. h.c. Reiner Haus)
Das Konzert:	Bewegende Musik aus unterschiedlichsten Genres von professionellen Musiker*innen im Beisein von Hr. Minister Reul; in der Pause wird der Benefizzweck erklärt

Die **Fakultät Rehabilitationswissenschaften** als zweitgrößte ihres Faches in NRW geht ungewöhnliche Wege: die Einhaltung der Grund- und Menschenrechte im Allgemeinen, insbesondere aber auch für Menschen mit Behinderungen ist ein großes Anliegen der TU Dortmund. Die vielgestaltige Vermittlung dieses Anliegens in der Gesellschaft erreicht bislang aber nur in sehr geringem Maße Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung, da die Formate (Musik, Text, bildnerische Kunst) zumeist für nicht beeinträchtigte Menschen erstellt werden.

Hier gilt es nun, Neuland zu betreten: Das **Landespolizeiorchester NRW**, direkt dem Innenministerium unterstellt, und das Fachgebiet Rehabilitation und Pädagogik bei intellektueller Beeinträchtigung, Prof. Dr. Pia Bienstein, starten im Wintersemester 2022/23 ein Projekt, mit welchem gezielt die Bedeutung der Grund- und Menschenrechte der Bevölkerungsgruppe vermittelt wird, die im Mittelpunkt des Themas steht: Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung. Diesen blieb das Erleben und kognitive Erfassen des Themas in den bislang vorhandenen Formaten oftmals verschlossen. Das Landespolizeiorchester widmet sich dem Thema, welches den Auftrag, das Selbstverständnis und der Wertstellung der Polizei in NRW widerspiegelt, auf musikalisch höchstem Niveau. Im Rahmen vieler Mitmach-Konzerte in schulischen und außerschulischen Einrichtungen für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung vermittelt es Grund- und Menschenrechte auf dem Wege der gemeinsamen musikalischen Gestaltung. Der Leiter des Landespolizeiorchesters Scott Lawton und Dr. Dr. h.c. Reiner Haus vom Fachgebiet Rehabilitation und Pädagogik bei intellektueller Beeinträchtigung führen bereits seit über 15 Jahren für Menschen mit Behinderungen Mitmach-Konzerte als auch Benefizkonzerte durch.

Als Produkt des neuen Projekts wird ein **Musikvideo** erstellt, in welchem in Leichter Sprache die Diversität aller Menschen und ihre Gleichwertigkeit vermittelt werden; dieses kann dann langfristig u.a. an Förderschulen für geistige Entwicklung und Einrichtungen für Menschen mit sog. geistiger Behinderung bzw. intellektueller Beeinträchtigung als Lehrmaterial eingesetzt werden. Im Rahmen des Benefizkonzertes wird die Teilhabe an diesem einzigartigen innovativen Weg der TU Dortmund durch eine Spende ermöglicht.